

Am dritten Spieltag der Kreisliga B Hochtaunus kam die TSG Pfaffenwiesbach zu einem hochverdienten 7:1-Kantersieg gegen die SG Oberems/Hattstein II.

Bei regnerischem Wetter auf dem Rasenplatz in Arnoldshain machte die TSG von Beginn an Druck und ließ den Gegner kaum einmal aus der eigenen Hälfte kommen. Folgerichtig erspielten sich die Mannen von Trainer Driss El Haddouchi schon in den ersten 15 Minuten zahlreiche Torchancen, die sie allerdings ebenso zahlreich vergaben. Erst nach einer schönen Kombination über Julian Rudnik, Peter Betz und Tim Sczesniok köpfte Letzterer in der 18. Minute das längst überfällige 1:0. Auch nach der Führung ließ der Druck der TSG nach und man erspielte sich viele weitere Einschussmöglichkeiten, die jedoch entweder am Aluminium endeten oder anderweitig und zum Teil kläglich vergeben wurden.

Die SG Oberems/Hattstein II beschränkte sich währenddessen auf die Abwehrarbeit. Ansonsten hoffte die Heimmannschaft, dass einer ihrer Befreiungsschläge mal durch die TSG-Abwehr rutschte und sich so eine Chance für ihre Stürmer ergeben. Und tatsächlich gab es zwei solcher Situationen, die aber ohne große Mühe von TSG-Schlussmann Manuel Meckel pariert wurden. Abgesehen hiervon bestimmte weiterhin die TSG diese Partie und schaffte dann auch in der 35. Minute das ersehnte 2:0. Nach einem Einwurf legte Tim Sczesniok auf Peter Betz ab, der mit seinem platzierten Schuss von der Strafraumkante ins rechte untere Eck der Heimmannschaft traf. Mit diesem für Oberems/Hattstein schmeichelhaften Ergebnis ging es auch in die Halbzeit. Nach der Pause machte die TSG da weiter, wo sie aufgehört hatte. Nur diesmal traf sie auch endlich das Tor. Dies lag insbesondere am hochmotivierten Trainer Driss El Haddouchi, der gegen seine Ex-Mannschaft aufdrehte und zunächst einen lupenreinen Hattrick erzielte. Nachdem sich auch Rückkehrer Julien Tusch in die Torschützenliste eintragen durfte, netzte der TSG-Trainer auch noch ein viertes Mal ein. Einziger Wermutstropfen an diesem erfolgreichen Spiel war - neben der mangelnden Torchancenverwertung - der Ehrentreffer der Heimmannschaft. Nach einem Ballverlust von Peter Betz im Mittelfeld, spielte Oberems/Hattstein den Ball schnell in die Spitze, wo deren Stürmer am herauseilenden Meckel vorbei zum 1:7 traf.